

Hexe Klara hat Geburtstag



Hexe Klara wohnt tief im Märchenwald. Sie ist eine sehr lustige und sehr freundliche Hexe. Deshalb hat Klara viele Freunde und Freundinnen. Dazu gehören auch Geister und die Tiere des Waldes.

Bald hat Klara Geburtstag. Sie überlegt, wen sie einladen möchte. Klara will niemanden vergessen. An das Essen und Trinken muss sie auch denken. Klara beschließt, den Drachen Willy zu besuchen. Willy hat leckere Kräuter, die

Klara gut brauchen kann. Vielleicht hat der kleine Drache ein neues Rezept für sie. Klara schnappt ihren großen Buckelkorb und macht sich auf den Weg. Die Sonne scheint warm vom Himmel und Klara genießt den Spätherbst. Buntes Laub raschelt unter ihren Füßen. Klara beschließt, Blätter zu sammeln und zu pressen. Die sehen sicher schön auf ihrem Geburtstagstisch aus. Wenig später hat Klara viele bunte Blätter in ihrem Korb liegen. Die will sie Willy zeigen.

Klara muss nur noch wenige Meter laufen und schon steht sie vor Willys Tür. Das Haus ist schon sehr alt. Doch viele schöne, bunte Blumen in hübschen Kästen schmücken das windschiefe Häuschen.

Klara klopft an die Tür, die auch sofort geöffnet wird. Erstaunt schaut Klara auf den kleinen Mäusejungen, der vor ihr steht.

„Wer bist denn du?“, fragt Klara.

„Ich bin der Pieps und wohne bis zum Frühjahr bei Willy.“

„Ist Willy auch zu Hause?“, will Klara wissen.

„Nein, aber er kommt bestimmt gleich. Und wer bist du?“, will Pieps nun ebenfalls wissen.

„Ich bin Klara, eine Freundin von Willy.“

„Dann komm ins Haus und lass uns gemeinsam auf Willy warten. Möchtest du eine Kräuterlimonade? Willy und ich haben ein neues Rezept erfunden. Sie schmeckt supergut.“



„O ja, Pieps, ich möchte die Limonade gern kosten. Du musst wissen, ich habe bald Geburtstag und da brauche ich ganz viele Kräuter von Willy und natürlich Rezepte.“

Pieps bringt Klara ein großes Glas mit Kräuterlimonade. Gerade will Klara den ersten Schluck trinken, als Willy zur Tür reinkommt .

Willy freut sich, Klara zu sehen und setzt sich zu ihr und Pieps.

„Willy, du weißt doch, dass ich bald Geburtstag habe. Hast du eine Idee, was ich meinen Gästen kochen und backen könnte?“ fragt Klara.

Willy überlegt eine Weile.

„Für die Menschen könntest du einen leckeren Kräuterbraten machen und deinen Tierfreunden könntest du Obst, Gemüse und Körner anbieten.“

Klara unterbricht Willy bei seiner Aufzählung:

„Vergiss nicht Geist Fridolin. Der möchte immer was besonders Gruseliges zum Essen.“

„Für den machst du ein Monsterbrötchen, Klara“, schlägt Willy vor.

„Was ist denn ein Monsterbrötchen, Willy? Sind da auch leckere Spinnen drauf? Fridolin mag nämlich Weingummi-Spinnen.“

„Nein, Klara, da kommen nur gesunde Sachen drauf.“

„Dann wird Fridolin das Brötchen nicht essen.“

„Lies dir mal das Rezept durch. Ich bin mir sicher, dass Fridolin gar nicht merkt, dass solche Spinnen fehlen“, grinst Willy.

Klara liest das Rezept und muss lachen.

„Das könnte klappen!“ ruft sie.

„Kann ich auch zu deinem Geburtstag kommen?“, fragt Pieps.

„Natürlich, du kleiner Mäusejunge. Ich freue mich immer über Besuch.“

Klara sucht noch mit Willy einige Kräuter aus und lässt sich neue Rezepte geben. Dann verabschiedet sie sich von dem Drachen und Pieps. Sie winkt noch einmal und macht sich auf den Rückweg. Zu Hause legt Klara ihre

und meint damit einen kleinen Zwerg, der ein Plätzchen nascht. Krümel läuft rot an und versteckt beide Hände hinter dem Rücken. Maxi und Klara lachen. „Dann lass und doch endlich mit dem Feiern anfangen“, grummelt Frieda. Frieda grummelt immer. Sie ist schon eine sehr alte Hexe und stets ungeduldig. Außerdem ist sie sehr naschhaft und beneidet Krümel, der einen Keks nach dem anderen futtert. Als alte, ehrwürdige Hexe darf man so etwas natürlich nicht machen.

Klara kennt Frieda allerdings gut und deshalb ruft sie alle Gäste an den Tisch, damit das Fest endlich anfängt.

Alle bewundern die geschmackvolle Tischdekoration aus bunten Herbstblättern, die Klara überall verteilt hat.

„Wo sind denn meine Spinnen?“, fragt Fridolin.

„Die bekommst du zum Abendbrot. Jetzt gibt es erst einmal Kuchen und den Kräutertee von Willy. Lasst es euch allen schmecken!“

Das muss Klara nicht zweimal sagen, denn alle kauen schon mit zufriedenen Gesichtern. Willy strahlt über das Lob von Krümel, als der die Limonade probiert und sie ausgesprochen lecker findet.

„Die Rezeptur habe ich aber nicht allein erfunden, Krümel. Da hat mir Pieps geholfen. Er ist mein Freund und wohnt im Winter bei mir.“

„Woher kommst du, Pieps?“, will Frieda wissen.

„Ich komme aus Feldland. Ich bin auf der Suche nach Abenteuern. Ich habe auch schon viele erlebt und neue Freunde gefunden.“

„Wie lange bleibst du denn bei Willy, Pieps?“, fragte Maxi.



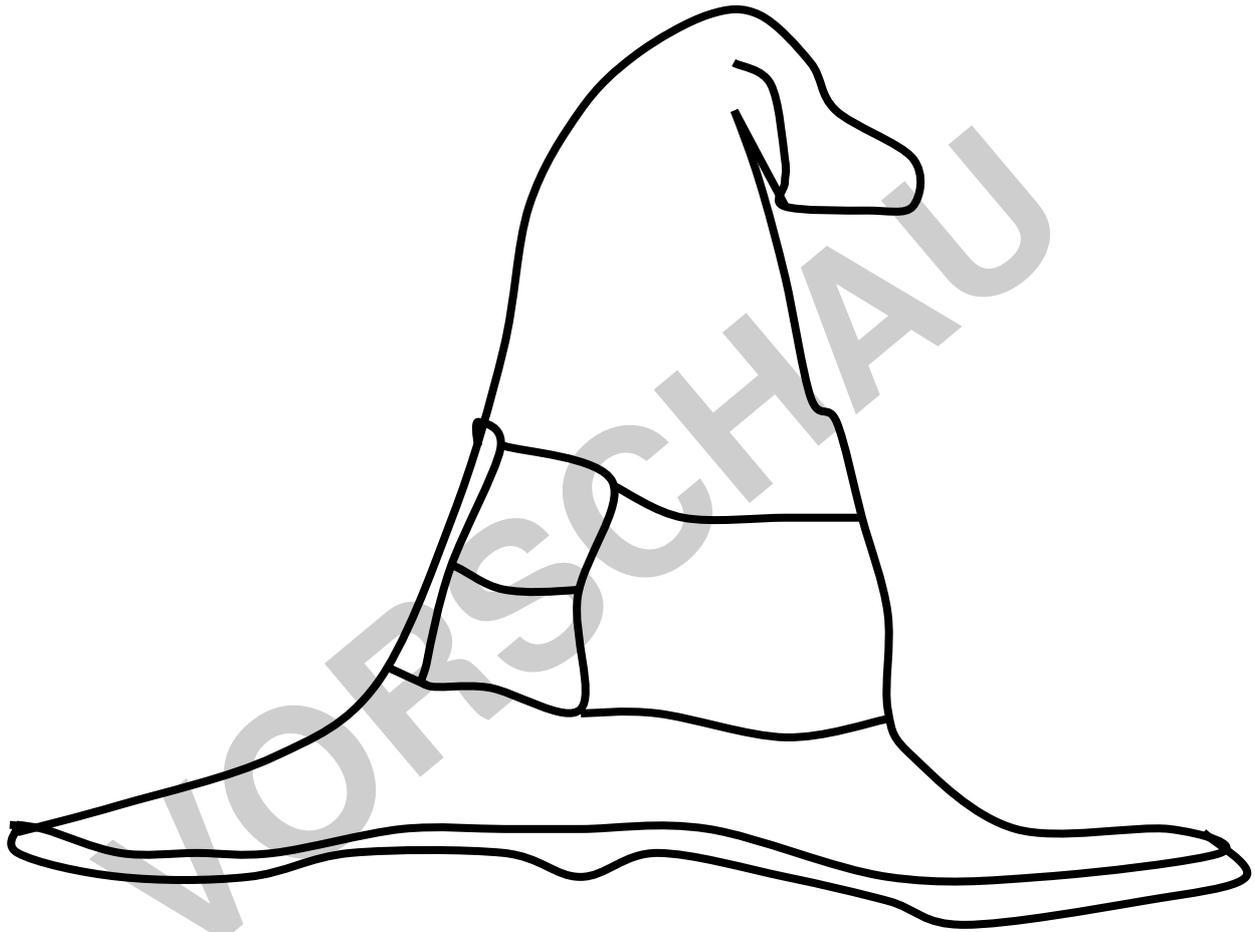
„Ich möchte gern den ganzen Winter bei Willy bleiben. Im Frühjahr wandere ich nach Feldland zurück. Da wohnt meine Freundin Trixi.“ Fridolin nickt.

„Freunde darf man nicht vergessen. Ich habe zwei besonders gute Freunde. Sie heißen Racker und Strolch. Na ja ... es sind Geister und die haben nur Dummheiten im Kopf. Ständig machen sie Unfug und ärgern die

Menschen. Letztens hat Racker die Äpfel versteckt, die Frau Trude zum Kuchenbacken brauchte. Sie hat eine geschlagene Stunde gesucht, bis sie

Klaras Lieblingshut

Farbige Bilderweiterung, Collage mit Tonpapier



Aufgaben:

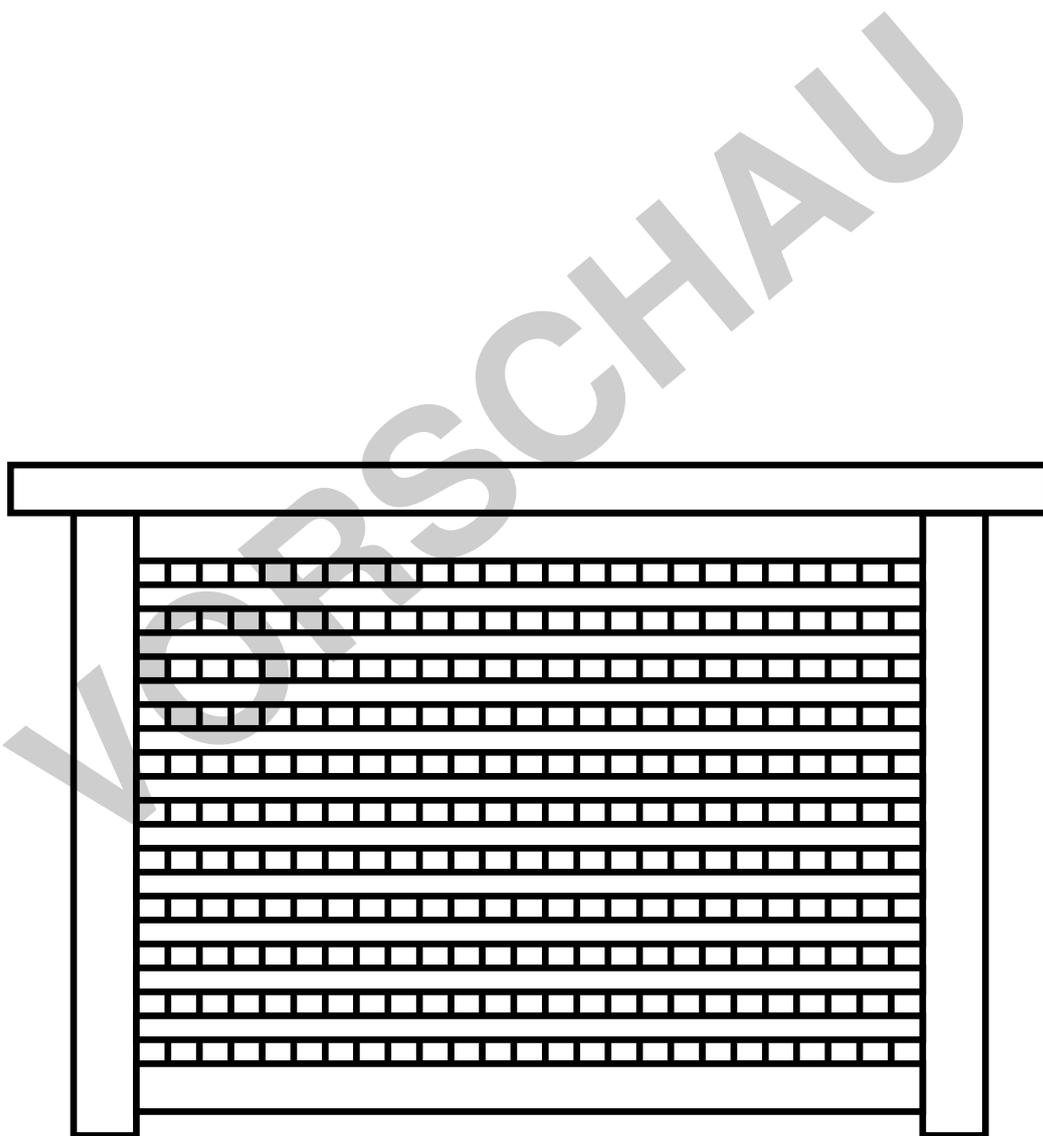
1. Male den Hexenhut nach deinen Vorstellungen aus!
2. Lass unter den Hut Klaras Gesicht hervorschauen!
3. Klebe um den Hut Sterne aus Tonpapier!



**netzwerk
lernen**

zur Vollversion

Frau Trudes Wäschetruhe
Farbige Bilderweiterung



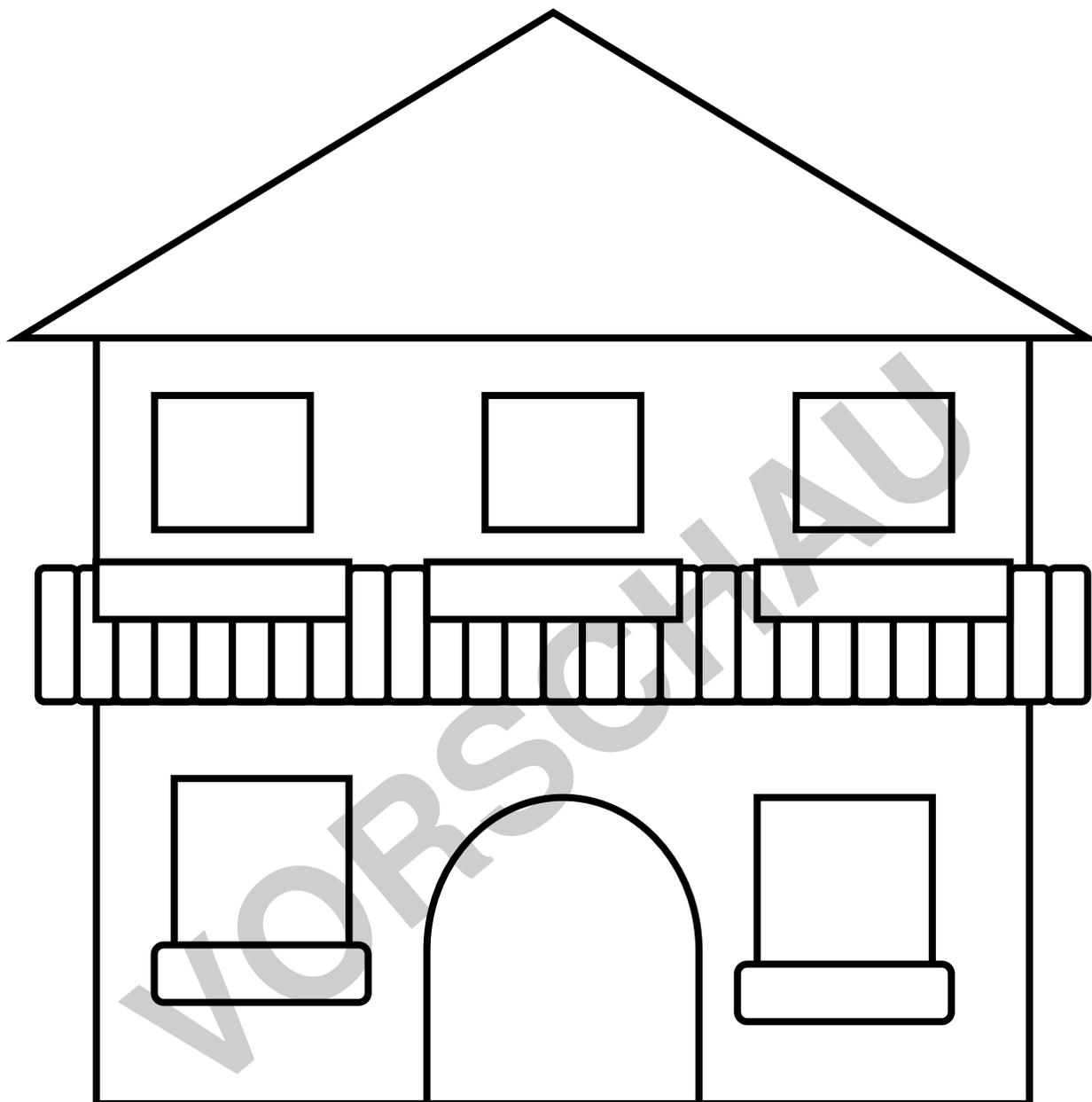
Aufgaben:

1. Male die Truhe farbig aus!
2. Male Racker und Strolch, wie sie Äpfel verstecken!



Das Drachenhaus

Grafische Elemente (Haus- evtl. Fachwerkbauweise. Farbgestaltung (Blumen)



Aufgabe:

Male das Haus von Willy zu Ende! Das Haus soll viele Farben und Blumen

haben.

 **netzwerk
lernen**

zur Vollversion